

2006

An der Jahreshauptversammlung nahm der neue Präsident des Landesfischereiverbandes Bayern Eberhard Roesse, der 1. Vorsitzende des Fischereiverbandes Oberpfalz Luitpold Edenhart sowie Fischereidirektor Dr. Hans-Bernd Schmeller von der Fachberatung für Fischerei beim Bezirk Oberpfalz teil. Letzterer referierte über den Waller und den Sinn des Führens von Fanglisten. Im Anschluss an sein Grußwort zeichnete Präsident Roesse 1. Schriftführerin Angela Muche, Kassier Georg Pfab und den langjährigen Jugendleiter Günter König mit der Silbernen Ehrennadel des Landesfischereiverbandes Bayern aus.

Die Goldene Ehrennadel des Vereins erhielt Werner Plate, die Ehrennadel in Silber Markus Lingl. Für ihre treue Mitgliedschaft überreichte Vorsitzender Wolfrath den Mitgliedern Gerald Hartwich, Herbert Fischer, Heinz Hegen, Piotr Hermann, Reinhard König, Christa Lauterbach, Robert Schröder und Hartmut Wittl die Silberne Ehrennadel.

Die Gebühr für den Jahreserlaubnisschein wurde auf 170 € angehoben.

Die ins Auge gefasste Bewirtschaftung des Schießweiher bei Schwarzenbach, welcher im Eigentum des Bayerischen Naturschutzfonds steht, war nicht realisierbar. Unsere Absicht war es, mit der Übernahme der Betreuung und Nutzung des Gewässers zu dokumentieren, dass sich Fischerei und Naturschutz nicht ausschließen. Die Vorstellungen des Eigentümers sind für den Verein jedoch nicht zu erfüllen, weshalb von der Fortführung des Vorhabens Abstand genommen wurde. Als nützliche Idioten stehen wir nicht zur Verfügung.

Aus privaten Gründen hat Bernhard Mrosek sein Ausschussmandat zurückgegeben. Manfred Edenharter ist als Nachrücker in den Ausschuss eingetreten.

55 Bewerber wurden auf die Fischerprüfung vorbereitet. 53 von ihnen haben bestanden. Fischerkönig wurde Albert Iblacker, Jungfischerkönig Stefan Wolfrath. Georg Pfab gewann das Turnier. Bei der Jugend teilten sich Verena Wolfrath und Manuel Edenharter den Titel des Vereinsmeisters. Beim Wallerfischen war Christian Hofmann erfolgreich. 135 Zentimeter lang und 17,3 Kilo schwer war sein gelandeter Waller. 541 Mitglieder zählt der Verein, darunter 34 Jugendliche. 188 Erlaubnisscheine wurden ausgegeben. Für das Artenhilfsprogramm erhielten wir aus der Fischereiabgabe 4.800 €. Die Besatzausgaben erreichen mit rund 27.000 € die bisherige Höchstsumme.

Damit durchgeführte Besatzmaßnahmen:

K2	7,5 Ztr.	Bachforellen	1500 Stck.
K3	121 Ztr.	Äschen	1300 Stck.
Z 2/3	955 Stck.	Regenbogenforellen	7,5 Ztr.
H 2/3	725 Stck.	Schleien	10,5 Ztr.
Glasaale	3 kg	Rotaugen	2 Ztr

Markus Lehrach, Sven Müller, Josef Killermann und Uwe Slochsnat absolvierten den Lehrgang für Gewässerwarte in Wöllershof. Nach Bestätigung durch das Landratsamt Neustadt/Waldnaab traten Bernhard Wagner, Hans-Peter Jung und Thomas Varnhold als Fischereiaufseher in den Dienst.